

Günderode, Karoline von: Einer nur und Einer dienen (1804)

1 Einer nur und Einer dienen
2 Das ermüdet meine Seele.
3 Rosen nur und immer Rosen –
4 Andere Blumen blühen noch bunter;
5 Wie die Bienen will ich schwärmen
6 Mich in Trauben Gluth berauschen,
7 In der Lilie Weiß mich kühlen,
8 Ruhen in der Nacht der Büsche.
9
10 Wehe, wer mit engem Sinne
11 Einem, nur sich Einem weihet:
12 Schmachvoll rächt sich an dem Armen
13 Alles was er streng verschmähet!
14 Nicht zur Heimath wird die Weite,
15 Ungestaltet in die Ferne,
16 Aufgelöst in leeres Sehnen
17 Wird der Inhalt so des Lebens
18 Schön ist was sich grenzt und g'nüget,
19 Treu um eines sich beweget
20 An dem Einen sich erneuet,
21 Wie des Pulses rege Schläge
22 Stets sich um das Herz bewegen,
23 Stets zum Herzen wiederkehren
24 Stets am Herzen sich erneuen
25 Sich an seiner Gluth entzünden...

(Textopus: Einer nur und Einer dienen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39715>)